

Kleine Künstler und große Meister

Viele Wochen lang experimentierten die Kinderhauskinder mit Farben. Die Impulse dazu brachte ihnen Franz der Frosch – eine grasgrüne Handpuppe. Die Kinder mischten zum Beispiel eifrig Farben, malten Farbkreise und erfuhren, dass man auch mit Blättern von Bäumen und Blumen malen kann. Es lag nahe, sich mit malenden und gestaltenden Künstlern zu beschäftigen, deren Kunstwerke zu betrachten und selbst zum Künstler zu werden. Daher lautet unser Projektthema zurzeit:

Kleine Künstler und große Meister

Gemeinsam mit den Kindern begannen wir eine erlebnisreiche und spannende Reise durch die Kunstgeschichte anzutreten. Im Rahmen dieses Projektes lernten die Kinder verschiedene Künstler und deren Werke mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksformen kennen.

In unserer Gemeinde kann man außergewöhnliche große Kunstwerke entdecken. Wie zum Beispiel den Ammonit auf der Kreisverkehrinsel und die wunderschönen Insekten neben der Strudelbachhalle in Flacht. Unsere Kinder wollten der Frage nachgehen, wie diese großen Metallskulpturen gefertigt werden. Deshalb besuchten wir den Künstler Andreas E. Furtwängler in seinem Atelier in Malmshiem. Er ist ein großer Insektenkenner und – liebhaber und gestaltet diese Kunstwerke.



In seinem Atelier gab Herr Furtwängler den Kindern einen kleinen Einblick in sein künstlerisches Schaffen und gestaltete zwei kleine Ameisen und Blüten aus Metall, die nun ihren Platz im Kinderhaus gefunden haben. Inspiriert durch diesen Ausflug begannen einige Kinder in den darauffolgenden Tagen, kleine Ameisen zu modellieren. Anstatt Metall verarbeiteten sie mit Hingabe Zeitungspapier und Kleister.

Herr Furtwängler versprach den Kindern, sie während ihres Projektes zu besuchen und so wurde er ungeduldig von den kleinen Künstlern erwartet, bis er dann am 5. Juni in das Kinderhaus kam. Freudig zeigten sie ihm ihre kleinen Kunstwerke, die sie bisher geschaffen hatten. Herr Furtwängler war begeistert und freute sich unter anderem auch, dass die Kinder kleine Ameisen angefangen hatten zu gestalten. Einige waren schon fast fertig, nur die Beine und Fühler fehlten noch. Mit der fachlichen und kindgerechten Unterstützung von Herrn Furtwängler wurden die Ameisen fertig gestellt und so konnten sich alle anschließend über die bunte Ameisenschar freuen.

Einige Kinder hatten außerhalb des Ateliers von Herrn Furtwängler einen außergewöhnlichen Stuhl aus Metall entdeckt. Angeregt dadurch entschieden sie, auch Stühle zu gestalten. Ein Geburtstagsstuhl mit Kronenlehne und ein Nashorngiraffenstuhl sind zurzeit in Arbeit.

In einer weiteren kreativen Auseinandersetzung mit der Natur und ihrer künstlerischen Darstellung beschäftigten sich die Kinder mit einem Bild von Albrecht Dürer „Das große Rasenstück“. Dieses Bild wurde von dem bekannten Künstler sehr naturalistisch gemalt und die Kinder konnten die unterschiedlichen Gräser auch in ihrem Kinderhausgarten wieder entdecken. Als Weiterführung besuchte uns die Künstlerin Frau Chris Gläser.

Sie ermunterte die kleinen Künstler, ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen, und so entstanden farbenfrohe Wiesenbilder. Die Kinder waren mit großer Freude kreativ und am Ende des Vormittages betrachtete jeder kleine „Künstler“ stolz sein Werk.



Weitere Unterstützung erhielten wir für unser Kunstprojekt von Herrn Matzka aus Weissach. Er ist leidenschaftlicher Taubenzüchter und lud die Kinder ein, seine Tiere zu besuchen. Die Kinder waren begeistert, denn einige Tage zuvor waren kleine Tauben geschlüpft. So kleine „Taubenbabys“ hatten sie noch nie gesehen.

Nach diesem Besuch hatten die Kinder die Idee, Tauben fürs Kinderhaus zu gestalten. Ergänzend dazu beschäftigten sie sich auch mit dem Gemälde "Kind mit Taube" von Pablo Picasso. Es entstanden viele schöne Tauben, die die Kinder individuell bemalten.

Doch nicht nur kleine Vögel faszinierten unsere Kinder. Ein Fantasievogel, fast so groß wie ein Kindergartenkind, mit einem wackeligen Hals aus Draht, übergroßen Füßen und einem langen Schnabel, wurde aus unterschiedlichen Materialien gemeinsam gestaltet und mit bunten Farben bemalt. Da die Kinder große Begeisterung für farbbintensive Farben zeigten, entstand die Idee, sich mit Werken von Friedensreich Hundertwasser zu beschäftigen. Einige seiner Bilder sind den Kindern bekannt, da sie als Kunstdruck in der Bistroecke des Kinderhauses aufgehängt sind und täglich von ihnen betrachtet werden können.

Wir bedanken uns bei den Künstlern Frau Gläser und Herrn Furtwängler, die dazu beigetragen haben, dass Kunst für unsere Kinder lebendig wurde. Wir danken Herrn Matzka, der uns seine Tiere ganz nah erleben ließ. Des Weiteren danken wir der Kreisparkasse Weissach, die uns eine Vernissage zum Auftakt der Kunstausstellung ermöglicht und uns ihre Räumlichkeiten für mehrere Wochen zur Verfügung stellt

Sind Sie neugierig geworden? Besuchen Sie unsere Kunstausstellung und lassen Sie die Werke der kleinen Künstler auf sich wirken. Sie findet vom 26.6.14 bis 23.7.14 in den Räumen der Kreisparkasse Böblingen Filiale Weissach statt.